



Juni 2011, der LEV informiert:

Landschaftspflege und Flächenmanagement

Für die im November 2010 zur Erstpflege beantragten Flächen in Wolfach und Lauterbach liegen die Zuwendungsbescheide vor und die Aufträge zur Umsetzung wurden vergeben.

Eine weitere bereits brachliegende Fläche in Wolfach / Kirnbach mit einer Größe von ca. 0,5 ha konnte zur Bewirtschaftung mit Schafen und Ziegen vermittelt werden. Die Beweidung erfolgt bereits im laufenden Jahr, eine Erstpflege der Randbereiche zur Verbesserung der Bewirtschaftungsbedingungen wird im Herbst 2011 mit Selbstwerbern durchgeführt.

Für die Errichtung einer Elektrozaunanlage zur Eingrenzung einer Weidefläche im Umfang von ca. 5 ha (Stallstandort), ebenfalls in Wolfach / Kirnbach, konnte noch kurz vor Antragsschluss eine Förderung über LEADER erwirkt werden.

Auch in diesem Jahr sind Springkrautaktionen geplant:

Im Schiltacher Kuhbach wird die ca. 80-köpfige Gruppe Auszubildender von Hansgrohe eine Aktion durchführen, die durch den BUND Schiltach / Schenkenzell und den LEV organisiert und geleitet wird.

In Lauterbach sind in Zusammenarbeit mit dem Forst Aktionen mit einer internationalen Studentengruppe geplant. Auch die Pflege von Mooren, die von der Verbuschung bedroht sind, steht auf dem Programm.

Kommunikation / Öffentlichkeitsarbeit

Der LEV als Sprachrohr für die Anliegen der Landwirtschaft

Der Entwicklung der gemeinsamen Agrarpolitik nach 2013 wird vielfach mit Sorge entgegen gesehen. Aus diesem Grund wurde Kontakt zu der Abgeordneten des EU-Parlaments und Mitglied des Landwirtschaftsausschusses Frau Elisabeth Jeggle hergestellt. Die Positionierung der zwangsläufig kleinbäuerlichen Betriebe im Schwarzwald im Hinblick auf die Situation in anderen EU-Staaten sollte gemeinsam diskutiert werden.

Sehr spontan wurde daraufhin der Ausschuss des LEV am 15. Februar 2011 zu einem zwei-stündigen Gespräch mit Frau Jeggle nach Straßburg eingeladen.

Dem dort ausgesprochenen Wunsch eines Gegenbesuchs, um die Besonderheiten der Region mit den typischen landwirtschaftlichen Betrieben vorzustellen, wurde entsprochen, und Frau Jeggle kündigte sich für Freitag, den 10. Juni 2011 an.

Beginnend mit einem kleinen Imbiss beim Schwenkenhof in Schiltach setzte die aus Vertretern der Landwirtschaft, Kommunen, Behörden und Politik bestehende Gruppe ihre kleine Rundreise auf dem Höfenhof fort, wo vor allem die vielfältige und sehr multifunktional aufgestellte Landwirtschaft des Schwarzwalds Themenschwerpunkt war. Der nächste Halt wurde im Rohrbach eingelegt, um die sich noch im Bau befindliche neue Stallanlage des Milchviehbetriebs von Rosemarie Sum zu besichtigen. Angesprochen wurde hier vor allem die Bedeutung der Investitionsförderung auch kleiner Betriebe.

Das über das Ökokonto finanzierte Ziegenweideprojekt der Stadt Schramberg und die aktuelle Situation der Schäfereibetriebe waren anschließende Punkte der Informationstour, die im Oberen Kirnbach in Schramberg ihren Abschluss fand. Zielsetzung dieser Veranstaltung war, den Vertretern von Politik und Behörden den Eindruck zu vermitteln, dass die Tätigkeit von Landwirten in aufwändig zu bewirtschaftenden Gebieten wie dem Schwarzwald sehr stark dem Allgemeinwohl dient und Grundlage für die Lebensqualität der Bevölkerung und für den Tourismus als Wirtschaftsfaktor darstellt.

Die Mitgliederreise des LEV ins Vorarlbergerland nach Österreich findet vom 07. bis 08. Oktober 2011 statt. Geplant ist ein Besuch der Landwirtschaftsschule in Hohenems, Landesrat Erich Schwärzler wird zu diesem Termin dazukommen. Weiterhin steht der Besuch des Biosphärengebiets „Großes Walsertal“ auf dem Programm mit Informationen über das Ziegenweideprojekt „Alpe Sera“ und einer geführten Exkursion zu unterschiedlichen landwirtschaftlichen Betrieben der Region.

Zielgruppe Kinder / Jugendliche:

Das durch den Naturpark geförderte Projekt „Vom Bauernhof frisch auf den Tisch“ stößt bei den Schulen nach wie vor auf Interesse, so ist aktuell eine Aktionen mit der Rötenberger Grundschule geplant, die in vier Gruppen Bau-

ernhöfe in Hardt und Tennenbronn besuchen wird.

Das Grundschulprojekt Schiltach befindet sich dieses Jahr in der zweiten Phase: Die Erstklässler werden wie die Vorgänger im letzten Jahr Kürbisse von der Saat bis zur Ernte betreuen.

Die zweite Klasse beschäftigt sich mit dem Lebensraum Streuobstwiese, der spielerisch aufgearbeitet in drei Aktionen im Gelände sowie durch Aufgaben für Unterricht und Zuhause



se für die Natur begeistern und die Zusammenhänge der einzelnen „Bausteine“ begreifbar machen will.

Organisation und Durchführung liegen beim Jugendbüro

Schiltach und dem LEV. Die Gelände-Termine werden durch Landwirte, BUND sowie Obst- und Gartenbauverein begleitet.

Veranstaltungen / Seminare

Am 25. März 2011 wurde der „Workshop Zaunbau“ in Wolfach / Kirnbach veranstaltet. Referent Siegbert Lamparter erläuterte knapp 25 Teilnehmern die Funktionsweise einer Elektrozaunanlage nach dem Gallagher-System sowie die effektive Sicherung einer Weidefläche mit mobilen Zaunanlagen. Dabei betonte er die Bedeutung einer angemessenen Stromversorgung unter Berücksichtigung der Zaunlänge und des Verbuschungsgrads des Geländes, wobei insbesondere auf die Ausreichende und korrekt angebrachte Erdung zu achten ist.

Um Verbraucher auf ein hochwertiges heimisches Produkt aufmerksam zu machen und Direktvermarktern Tipps zur Weitergabe an ihre Kunden an die Hand zu geben, wurde am 05. April 2011 die Kochveranstaltung „Leckeres mit Schaf und Ziege“ mit Andreas Schneider im Gasthof Rössle in Seedorf angeboten.

Bei der Veranstaltung „Gesunde Schaf- und Ziegenherden in Theorie und Praxis“, die am 30. April 2011 auf dem Betrieb Lehmann in Aichhalden stattfand, informierte Tierzuchtberater Peter Dutt die zahlreich erschienenen Interessierten aus der Region, welche Kriterien bei der Auswahl von Tieren zur Weiterzucht berücksichtigt werden müssen. Auch für kleine Betriebe ist eine Auslese des Tierbestands eine wichtige Praxis. Dr. Dieter Spengler vom Schafherdengesundheitsdienst informierte an-

schließend über Tierkennzeichnung und die Erkennung und Behandlung der gängigen Tierkrankheiten und -seuchen.

Am 26. Mai 2011 fand zum wiederholten Mal eine Zerlegeschau im mittlerweile von Rainer Siedler modernisierten Schlachthaus in Ippichen in Wolfach statt. Ziel dieser Veranstaltungen ist es, parallel zu der Zerlegung einer Rinderhälfte über die Handhabung und Verwendung der einzelnen Fleischstücke zu informieren. Dadurch soll vor allem auch den Verbrauchern die Möglichkeit gegeben werden, mehr Sicherheit im Umgang mit größeren Rindfleischmengen, wie es von den meisten direkt vermarktenden Landwirten abgegeben wird, zu erlangen.

Mit Christina Romer als fachkundige Referentin waren am 04. Juni 2011 knapp 40 Teilnehmer im Lauterbacher Sulzbachtal unterwegs. „Moore und Blumenwiesen –Faszination der Natur“ war Thema der Führung, und bei herrlichem Wetter bekamen die interessierten Naturliebhaber Besonderheiten wie Sonnentau, Fettkraut und Fieberklee zu sehen. Aber auch die Bedeutung der eher unscheinbaren Pflanzen für die vielfältigen ineinander verzahnten Lebensräume wie zum Beispiel Borstgras und Seggen sowie die Entstehungsgeschichte der aktuellen Kulturlandschaft wurden anschaulich dargestellt.

Für Sonntag, den 06. November 2011, ist in der Friedrich-Grohe-Halle in Schiltach die Veranstaltung „Echt Schwarzwald genießen – Markt des regionalen Geschmacks“ geplant. Ziel der Veranstaltung ist es, die Aufmerksamkeit der Bevölkerung auf die Herkunft, Produktion und Verwendung regionaler Produkte und auf deren Erzeuger zu lenken.

Zu diesem Zweck werden die Naturparkköche der näheren Umgebung zwei exquisite Menüs anbieten, deren Zutaten direkt aus der Region stammen. Die Erzeuger dieser Produkte sind mit Information und Verkauf vor Ort präsent und stellen so den Zusammenhang zwischen den wenn möglich vor Ort zubereiteten Gerichten und dem Produkt her.

Eine Veranstaltungsreihe über Tierverhalten und -gesundheit ist für Herbst 2011 / Winter 2012 in Planung.

**Weitere Informationen erhalten Sie gerne bei der
Geschäftsstelle LEV Mittlerer Schwarzwald e.V.
Marktplatz 6; 77761 Schiltach
Telefon: 07836/58-63 / Fax : 07836/58-59
info@lev-mittlerer-schwarzwald.de
www.lev-mittlerer-schwarzwald.de**